

Kino

Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch

Was heißt es in einer muslimischen und in einer westlich geprägten Kultur zu leben?

Welche Kulturen des Essens, der Kleidung, der Musik, des Bauens, des Tagesablaufs gelten hier unausgesprochen?

Wie verbinden sie unbewusst verschiedene Religionen und Nationen unter dem Dach einer gemeinsamen Kultur?

Was heißt es, durch Migration diese schützende Haut hinter sich zu lassen und jahrelang unter völlig neuen Umständen zu leben?

Wir laden Sie herzlich ein, ausgehend von zeitgenössischen Filmen, die „Kultur“ in diesem umfassenden Sinne vermitteln, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Reihe „Kulturbrücke Kino“ wendet sich ausdrücklich an Menschen muslimischen und christlichen Glaubens, die sich bewusst mit ihrer Kultur auseinandersetzen oder etwas von anderen Kulturen erfahren möchten.

Die Reihe wird getragen vom Arbeitskreis „Kulturbrücke Kino“.

Mitglieder des Arbeitskreises „Kulturbrücke Kino“

Dr. Kornelia Siedlaczek

Referat Theologie und Interreligiöser Dialog,
Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Joachim Valentin

Direktor Haus am Dom

Eintritt
5 €; ermäßigt 4 €

Anfahrt HAUS AM DOM

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV:

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer.

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69- 800 87 18 400
Fax 0 69- 800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de



Kulturbrücke

Kino



Islamisch und christlich geprägte Kulturen im Gespräch

2016

13. September
25. Oktober
29. November

2017

7. Februar
2. Mai
4. Juli



TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER



■ Di 13. September 2016
18:30 Uhr (3 Episoden)
Haus am Dom
Regisseure: Christian Ditter,
Edzard Onneken, Oliver Schmitz
Deutsche TV-Serie 2006-2008
ca. 80 Min.

Die 16-jährige Lena Schneider wohnt mit Bruder Nils und Mutter Doris, einer Therapeutin, zusammen. Doris verliebt sich in den türkischen Kommissar Metin Öztürk. Beide beschließen zusammenzuziehen. Das bedeutet für Lena, dass sie mit ihren neuen Geschwistern Cem, klischeehafter Macho, und Yağmur, eine strenggläubige Muslimin, zurecht kommen muss. Ihre Probleme bespricht sie zunächst nur per Videobotschaft mit ihrer Freundin Kathi, die für ein Jahr an einem Schüleraustausch in den USA teilnimmt. Im Laufe der Zeit freundet sich Lena mit ihrer neuen Familie an.

FSK: ab 12

AGHET* – EIN VÖLKERMORD



■ Di 25. Oktober 2016
18:30 Uhr, tw. s/w
Haus am Dom
Deutschland 2009
Regie: Eric Friedler
Dokumentarfilm mit Spielfilmsz.
90 Min.

Zwischen 1915 und 1918 kamen im Osmanischen Reich 1,5 Mio. Menschen armenischer Abstammung ums Leben. Das ist historisch unumstößlich belegt und wurde von der UN 1948 als Genozid geächtet. Der engagierte Dokumentarfilm trägt Fakten zusammen und fragt nach den Gründen für das entschlossene Leugnen dieses Verbrechens durch die türkische Regierung. Archive aus aller Welt liefern die Fakten, Politiker, Künstler und Sportler äußern sich zum ersten Genozid des 20. Jahrhunderts, in minimalistischen Spielszenen wird längst verstorbene Zeitzeugen eine Stimme verliehen.

FSK: ab 12

UNTER DEM TEPPICH



■ Di 29. November 2016
18:30 Uhr
Haus am Dom
Frankreich, 2014
Regie: Nader T. Homayoun
Komödie
91 Min.

Die Teheraner Teppichmanufaktur eines Familienunternehmers steht aufgrund des Handelsembargos vor dem Bankrott. Da trifft es die Familie umso härter, als der vermeintlich in China auf Kur befindliche Chef plötzlich tot in Paris aufgefunden wird. Sein Sohn und seine Frau reisen nach Europa und stellen mit bemerkenswertem Ergebnis Nachforschungen an. (Fernseh-)Komödie mit Multikulti-Touch und satirischen Spitzen auf das Weltwirtschaftsgebaren im Zeichen der Globalisierung.

FSK: ab 12

LACHSFISCHEN IM JEMEN



■ Di 7. Februar 2017
18:30 Uhr
Haus am Dom
Großbritannien, 2011
Regie: Lasse Hallström
108 Min.
Komödie

Ein jemenitischer Scheich will Lachse züchten. Seine britische Agentin kontaktiert einen Experten des staatlichen Fischerei-Instituts. Auch die Pressechefin des britischen Premierministers mischt mit, weil sie mit einer Story über die völkerverständigende Kraft von Fischen neue Wählerstimmen erschließen will. Unterhaltsame romantische Komödie, die aus dem absurden Stoff einen schwungvollen Film mit trockenen Pointen macht, der gegen Ende allerdings in ein überzogenes Melodram mündet.

FSK: ab 6

KÖNIGIN DER WÜSTE



■ Di 2. Mai 2017
18:30 Uhr
Haus am Dom
USA/Marokko, 2015
Regie: Werner Herzog
Abenteuerfilm/Romanze
128 Min.

Anfang des 20. Jahrhunderts entflieht die junge britische Schriftstellerin Gertrude Bell den Gesellschaftsbällen ihrer Heimat in den Nahen Orient. Als ihr Geliebter, ein mittelloser Diplomat, stirbt, verschreibt sie sich ganz ihren Forschungsreisen und nimmt bei der Neuordnung der Region nach dem Ersten Weltkrieg eine Schlüsselrolle ein. Werner Herzog verarbeitet den Stoff zu einem von Orientfantasien gespickten Abenteuerfilm, in dem die für ihn typischen Signaturen nur punktuell auftauchen. Der Film ist für all jene eine Vergnügen, die unter der Erzählloberfläche nach Verweisen und Metatexten fahnden.

FSK: 0

BAB'AZIZ – DER TANZ DES WINDES



■ Di 4. Juli 2017
18:30 Uhr, O.m.d.U.
Haus am Dom
TU/IR/FR/D/GB, 2005
Regie: Nacer Khemir
Drama
98 Min.

Der blinde Derwisch Bab'Aziz wandert mit seiner kleinen Enkelin durch die Sahara, um an einem Derwisch-Treffen teilzunehmen. Auf ihrem Weg begegnen ihnen viele andere Menschen, deren Geschichten sich mit der Haupthandlung verflechten. Ein bildgewaltiger, märchenhafter Erzählteppich im Stil von „1001 Nacht“, der sich jedoch nicht in bloßem Exotismus erschöpft, sondern sich mit der Tradition des Sufismus auseinander setzt.

FSK: ab 12